

Negritu rückt auf Rang 39 vor

Tennis Auch Moritz Dettinger ist gut platziert in der deutschen Bestenliste. *Von Thomas Rennet*

Christoph Negritu, 24, war in diesem Jahr schon oft und lange in Tunesien. Auch in Belgien, den Niederlanden und in Frankreich hat er bei Future-Turnieren des Weltverbandes ITF den einen oder anderen Schläger aus der Tennistasche gezogen. Dazu, klar, in Deutschland. Der Spitzenspieler des TEV Fellbach hat all die Gelegenheiten seit Januar dazu genutzt, sich im internationalen Vergleich zu verbessern. Zum Jahreswechsel wies ihm die Weltrangliste Position 746 zu. Jetzt findet Christoph Negritu seinen Namen hinter der Zahl 501 – so weit vorn war er noch gar nie in seiner Laufbahn. Parallel dazu ist der Rechtshänder auch unter Deutschlands versiertesten Tennisspielern noch ein Stück nach vorn gerückt: In der neuesten Ausgabe der Datensammlung wird er hinter Pascal Meis vom TC Wolfsberg Pforzheim auf dem 39. Platz geführt.

Insgesamt sind wieder exakt 700 Spieler in der deutschen Rangliste der Männer vertreten. Darunter ist nach wie vor Moritz Dettinger. Der 27-jährige Fellbacher, der seit 2009 in Degerloch für den TEC Waldau antritt, sieht sich nun auf dem 106. Platz. Nicht mehr – wie davor schon seit 2016 – dabei unter den treffsichersten Tennisspielern des Landes ist sein Namensvetter Jannik Dettinger. Ein



Foto: Patricia Sigerist

Christoph Negritu

Resultat kam nicht wie erhofft in die Wertung. „Aus Zeitmangel habe ich nur so viele Turniere gespielt wie erforderlich, um wieder in die Rangliste zu kommen. Weil jetzt ein Ergebnis fehlt, reicht es nicht“, sagt der 21-Jährige aus Schmiden, der für den Cannstatter TC Tennis spielt und in Esslingen Wirtschaftsingenieurwesen studiert.

Yannick Zeitvogel, 18, gehört wie Christoph Negritu dem Oberliga-Aufgebot des TEV Fellbach an und belegt in der aktualisierten U-18-Bestenliste den 253. Rang. Unter den versiertesten Nachwuchskräften ist auch Jennifer Pfäfflin vom TEV Fellbach; die 13-Jährige aus Oeffingen, die auch noch für den TC Urbach antritt, besetzt in der Reihe der U-14-Mädchen den 201. Rang. Julika Scheffbuch aus Fellbach, für den TC Waiblingen am Start, taucht jetzt in der U-16-Altersklasse auf dem 191. Rang auf. Der 14-jährige Luca Zampa vom TV Oeffingen wird unter den U-16-Jungs der Republik auf dem 388. Platz notiert.